



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

33. Wörter auf eit

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77620)

Jahrhunderts im Gebrauch. Deutschland besitzt die Eisenbahn seit d- Jahre 1835; die erste Strecke war Fürth-Nürnberg.

Merke: Seit heute, seit gestern, seit vorgestern, seit heute früh, seit gestern morgen, seit vorgestern abend, seit heute mittag — seit Sonntag, seit Montag usw., seit Sonntag abend, seit Dienstag morgen, seit Mittwoch mittag, seit Donnerstag vormittag — seit kurzem — seitdem, seither.

Das Wort seit in einer Zeitbestimmung wird mit **t** geschrieben.

In den Verbindungen: ihr seid, seid gut, seid folgsam usw. wird das Wort seid mit **d** geschrieben.

Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Das Wetter ist seit -eute schön. Der Besuch ist seit -estern bei uns. Die Mutter ist seit -orgestern verreist. Mir ist seit -eute früh nicht recht wohl. Seit -eute -orgen regnet es unaufhörlich. Ich habe schon seit -estern -abend Zahnschmerzen. Mein Besuch ist seit -ienstag fort. Ich sitze schon seit -onnerstag auf diesem Platze. Die Eisdecke ist schon seit -onnabend -achmittag tragfähig. Der Sturm tobt seit -ittwoch -acht. Ich bin erst seit -urzem wieder wohl.

Mitteilung.

Meine Tochter Elise ist -estern -abend plötzlich erkrankt und kann darum die Schule -eute nicht besuchen. Ich bitte ihren Herrn Lehrer, ihr Ausbleiben gütigst entschuldigen zu wollen.

Hochheim, 27. Juni 19 . .

Schulz, Schneidermeister.

1. Schreibe diese Mitteilung ab!
2. Ändere darin die Namen und die Zeitbestimmung und schreibe sie dann ab!

Wörter auf eit.

Vies: Arbeit, breit, Breite, bereit, gescheit, Zeit, Hochzeit, zeitlich, zeitgemäß, Streit, Beit — die Nachsilben **heit** und **feit**.

Bilde aus den folgenden Eigenschaftswörtern mit den Nachsilben **heit** oder **feit** neue Wörter:

- a. schön, gesund, schlau, faul, dumm, albern, lau, flug, gewiß,
blind, taub, falsch, schwach — böse, hoch;
b. haltbar, freundlich, feindselig, innig, traurig, heilig, felig,
ewig, munter, schläfrig, dankbar, langsam, tätig, richtig.

Merke: Alle Wörter auf heit und teit sind weibliche Dingwörter.

1. Biege einige von diesen Dingwörtern!
2. Schreibe diese Dingwörter auf!
3. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Arbei- macht das Leben süß. Der Strom ist brei-.
Die Straße hat eine Länge und eine Brei-. Der Freund
muß zur Hilfe immer berei- sein. Mancher Mensch wird
nicht einmal durch Schaden geschei-. In der Wüste ist
wei- und brei- kein Baum zu sehen. Alles zu seiner Zei-.
Jesus war auch auf die Hochzeit geladen.

Die Faulh- treibt den Wohlstand auf die Gasse. Ge-
legenh- macht Diebe. Die Bosh- muß mit der Rute aus-
getrieben werden. Die Männer vor dem Hause Lots wurden
mit Blindh- geschlagen. Es wird Schwachh- und Verdruß
liegen unter eurem Fuß. Wie bald schwinden Schönh-
und Gestalt. Dummh- und Stolz wachsen auf einem Holz.
— Die Traurigk- der Welt bringt den Tod. Behutsamk-
gewinnt den Streit. Alle Bitterk- und Grimm laßt fern
von euch sein. Die Tätigk- heilt tiefe Wunden schnell.
Die Dankbark- ist eine der besten Tugenden.

Von.

a. Von Mund zu Mund braust's jubelnd fort. Von
Gott will ich nicht lassen. Von Wunden ganz bedeckt, der
Trompeter sterbend ruht. Von Perlen baut sich eine Brücke
hoch über einen grauen See.

b. Von d- Dome schwer und bang' tönt die Glocke
Grabgesang. Von d- Baume der Erkenntnis des Guten
und Bösen sollst du nicht essen. Alle guten Gaben kommen
von oben herab, von d- Vater des Lichts. Erhebt euch von
d- Erde, ihr Schläfer, aus d- Ruh'! Herr Heinrich streicht
sich von d- Stirn das blond gelockte Haar. Jeder muß von
d- Pike auf dienen. Ohne d- Willen Gottes fällt kein

Vogel von d- Dache. Viele Hirten und Pilger waren von d- Ungeheuer schon zerrissen worden. Erlöse uns von d- Übel! Die Bächlein von d- Bergen springen. Man kann nicht Trauben lesen von d- Dornen oder Feigen von d- Disteln. Saul wurde von d- Philistern geschlagen. Von ei- Streiche fällt keine Eiche. Das Lämmchen wurde von ei- Wolfe zerrissen. Der Schmetterling flattert von ei- Blume auf die andere. Eva ist von ei- Schlange verführt worden. Der Bernstein wird häufig von d- Wellen ans Ufer geworfen. Lazarus wurde von d- Engeln in Abrahams Schoß getragen.

e. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. Christus hat uns erlöst vo- Tode, von d- Sünde und von d- Gewalt des Teufels. Vo- Hörensagen und Wiedersagen wird mancher auf das Maul geschlagen.

Vom ist aus von und dem entstanden.

Merke: von neuem, von weitem, von nah und fern, von oben und unten, von rechts und links, von hinten und vorn, von draußen, von drüben, von innen, von außen, von Rechts wegen, von statten gehen, von alters her.

Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Wir griffen den Feind von -euem an. Der Aussätzige blieb von -eitem stehen. Die Scharen eilten von -ah und -ern herbei. Der Strauch hat von -nten bis -ben Zweige. Im Kriege eilt oft von -echts und -inks unerwartete Hilfe herbei. Von -echts wegen darf man fremden Acker nicht betreten. Die Arbeit will mir -eute nicht von -atten gehen. Das (Singen) ist von -ltern her mein Brauch.

Wörter mit v.

Lies: von, vom, vor, vorn, voll, vier, viel (fiel), Vater, Veilchen, Veit, Vers, Vogel, Vogt, Volk, Violine, Vetter — Eva, Frevel, freveln, Frevler, freventlich, Havel, Hannover, Pulver, Provinz — brav (bravo), Gustav;

die Vorsilbe vor in: Vorhang, Vorschrift, Vorsicht, vornehm, vornehmen, Vorname (Vornahme), vortragen, Vortrag, vormachen, Vorteil, übervorteilen, vorwärts, Vorwerk usw., aber: fort;